

Biotopname														TK10				Biotop-Nr.																																			
Verlandungsvegetation südwestlich Besitz						X X								0 5 0 3 - 4 3 4 - 4 0 3 9																																							
														Anschluß in TK																																							
Standort /Geologie														Film-Nr.				Bild-Nr.																																			
vermoorte Senke innerhalb d. Talsandniederg./Verlandungsmoor														Luftbild-Nr.																																							
Naturraum Mecklenburgisches Elbetal														Größe in ha				5 8 8 2																																			
6 0 0														Länge in m																																							
Landkreis / Kreisfreie Stadt														min. Breite in m																																							
Ludwigslust														max. Breite in m																																							
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis														1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil																																							
04647														NLP				FND				NP				FiB																											
Schutzmerkmale														NSG 1				LSG				BR				FFH-Geb.																											
geschützt nach §20 LNatG M-V														ND				GLB				FnB				Wald-Totalreservat																											
Hauptcod.						Nebencode												Überlagerungscode																																			
Code V R T						V R W						V W N						V G R						M S T						V R R						V R K						V G S						U M V					
% 2 5						1 7						1 5						1 3						1 2						8						5						5											
Vegetationseinheiten																																																					
Rohrkolben-Röhricht, Schwertlilien-Wasserschwadene-Röhricht, Wasserschwadene-Röhricht, Schwertlilien-Grauweiden-Gebüsch, Schlankseggen-Ried, Sumpfbblutaugen-Wiesenseggen-Wollgras-Ried, Schlankseggen-Rohrglanzgras-Röhricht, Igelkolben-Röhricht,																																																					
Habitate + Strukturen																																																					
Beschreibung / Besonderheiten																																																					
weitere Veg.-einheiten:																																																					
Schlankseggen-Flatterbinsen-Ried																																																					
In einer langgestreckten Senke im Binnendeichbereich der Sude angesiedeltes Mosaik aus Röhrichten und Rieden auf zur Zeit der Aufnahme noch großflächig überstautem Antorf und ungestörten Torfen. Beim Standort handelt es sich um ein periodisch wasserführendes Kleingewässer, das aber vollständig von Verlandungsvegetation eingenommen wird. Es dominiert ein besonders im Nordteil ausgebildetes Rohrkolben-Röhricht, das Richtung Süden in ein Igelkolben-Röhricht übergeht. Hier quert ein alter kaum noch erkennbarer Graben den Biotop von östlicher in westlicher Richtung. Diesem schließt sich ein Mosaik aus Wasserschwadene-Röhricht, Schlankseggen-Ried und Rohrglanzgras-Röhricht an. Bemerkenswert ist hier im zentralen Teil die Ausbildung eines mesotrophen Riedes aus Wiesensegge, Schmalblättrigem Wollgras und Sumpf-Blutauge. Am NO-Rand schließt sich dem Ried-Röhricht-Komplex ein nasses Schwertlilien-Grauweiden-Gebüsch an. Der Gebüschstreifen wird zum angrenzenden Wald hin von einem Graben begrenzt, ansonsten umgibt Extensivgrünland großflächig den Biotop.																																																					
Wertbestimmende Kriterien																																																					
Artenreichtum (Flora)												vielfältige Standortverhältnisse																																									
Vorkommen seltener / typischer Tierarten												historische Nutzungsformen																																									
X seltener / gefährdeter Pflanzenbestand												aktuelle Nutzung																																									
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft												Flächengröße / Länge																																									
X natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops												Umgebung relativ störungsarm																																									
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops												landschaftsprägender Charakter																																									
typische Zonierung von Biotoptypen												Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion																																									
Struktur- und Habitatreichtum																																																					
Gefährdung																																																					
keine Gefährdung X																																																					
Empfehlung																																																					

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.															
				0		5		0		3		-		4		3		4		-		4		0		3		9	
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition													
k g				k g				k g				k g				k g													
☐ g Torf, wenig gestört				☐ ☐ dystroph				☐ ☐ trocken				☐ ☐ eben				☐ ☐ N													
☐ ☐ Torf, degradiert				☐ ☐ oligotroph				☐ ☐ mäßig trocken				☐ ☐ wellig				☐ ☐ NO													
☐ g Antorf				☐ k ☐ mesotroph				☐ ☐ wechselfeucht				☐ ☐ kuppig				☐ ☐ O													
☐ ☐ Sand				☐ ☐ g eutroph				☐ ☐ frisch				☐ ☐ düinig				☐ ☐ SO													
☐ ☐ Kies / Steine				☐ ☐ poly- / hypertroph				☐ ☐ feucht				☐ ☐ Berg / Rücken				☐ ☐ S													
☐ k ☐ Lehm								☐ g ☐ sehr feucht				☐ ☐ Riedel				☐ ☐ SW													
☐ ☐ Ton								☐ g ☐ naß				☐ ☐ Flachhang <= 9°				☐ ☐ W													
☐ ☐ Halbkalk / Kalk								☐ ☐ offenes Wasser				☐ ☐ Steilhang > 9°				☐ ☐ NW													
☐ k ☐ Schlamm / Faulschlamm												☐ ☐ Nische																	
								☐ ☐ quellig				☐ g ☐ Senke / Strecksenke																	
☐ ☐ gestörter Boden												☐ ☐ Kerbtal																	
												☐ ☐ Sohlental																	
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																													
Nutzungsintensität												Umgebung																	
k g												k g												k g					
☐ ☐ intensiv												☐ ☐ Fischerei												☐ ☐ Fließgewässer					
☐ ☐ extensiv												☐ ☐ Angeln												☐ ☐ Stillgewässer					
☐ ☐ aufgelassen												☐ ☐ Erholung												☐ ☐ Trockenbiotop					
☐ g ☐ keine Nutzung												☐ ☐ Kleingartenbau												☐ ☐ Grünanlage / Kleingarten					
												☐ ☐ Erwerbsgartenbau												☐ ☐ Weg					
												☐ ☐ Ferienhäuser												☐ ☐ Straße, Parkplatz					
Nutzungsart												☐ ☐ Bodenentnahme												☐ ☐ Bahnanlage					
k g												k g												k g					
☐ ☐ Acker												☐ ☐ Verkehr												☐ ☐ Gewerbe / Industrie					
☐ ☐ Wiese												☐ ☐ Ver- / Entsorgungsanlage												☐ ☐ Silo / Stallanlage					
☐ ☐ Weide												☐ ☐ sonstige Nutzung:												☐ ☐ Gebäude / Siedlung					
☐ ☐ forstliche Nutzung																								☐ ☐ Spülfeld / Halde					
																								☐ ☐ Bodenentnahme					
Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) Typha latifolia																													
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) <u>Eriophorum angustifolium</u> Juncus effusus Phalaris arundinacea <u>Potentilla palustris</u> Salix cinerea Sparganium erectum																													
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) Agrostis canina Agrostis stolonifera Calamagrostis canescens <u>Carex disticha</u> Carex gracilis <u>Carex nigra</u> <u>Carex vesicaria</u> Filipendula ulmaria Galium palustre Iris pseudacorus Lycopodium europaeus Lysimachia vulgaris Polygonum amphibium <u>Stellaria palustris</u> Symphytum officinale																													
Angaben zur Fauna																													
Verwendete Unterlagen																Datum erste Begehung: 29.04.1999													
																Datum letzte Begehung:													
Bearbeiter/in: IBS-Dubbert																Foto: 1								Folgeseiten: 0					